

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Leicht, Höcherl, Dr. Häfele, Dr. Althammer, Dr. Zeitel, Dr. Sprung
und der Fraktion der CDU/CSU**

betr. Neuverschuldung des Bundes 1975 und Auswirkungen auf die Folgejahre

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Die Kreditaufnahme des Bundes im Jahre 1975 belief sich (einschließlich der auf 1976 übertragenen Kreditaufnahmen) nach den Angaben des Bundesministers der Finanzen auf 39,2 Mrd. DM netto. Wie hoch war die Bruttokreditaufnahme im Jahre 1975?
2. Wie entwickelten sich die durchschnittlichen Konditionen für die vom Bund in 1975 aufgenommenen Kredite?
3. Welcher Betrag muß für die Verzinsung der in 1975 aufgenommenen Kredite des Bundes (brutto) im Jahre 1976 aufgewendet werden?
4. Wie gliedern sich die in 1975 geleisteten Tilgungen nach Fälligkeiten auf, insbesondere inwieweit wurden Kredite mit
 - a) bis zu einjähriger Laufzeit,
 - b) bis zu zweijähriger Laufzeit,
 - c) bis zu dreijähriger Laufzeit,
 - d) bis zu vierjähriger Laufzeit,
 - e) bis zu mehr als vierjähriger Laufzeitgetilgt?
5. Wie gliedern sich die in 1975 brutto aufgenommenen Kredite nach Fälligkeiten auf, insbesondere: in welcher Höhe wurden Kredite mit
 - a) bis zu einjähriger Laufzeit,
 - b) bis zu zweijähriger Laufzeit,
 - c) bis zu dreijähriger Laufzeit,
 - d) bis zu vierjähriger Laufzeit,
 - e) bis zu mehr als vierjähriger Laufzeitaufgenommen?
6. In welcher Höhe werden im Jahre 1975 aufgenommene Kredite im laufenden Jahr (1976) fällig, aufgegliedert auf die einzelnen Monate?

7. Welche Tilgungsbeträge (Prolongationen) müssen darüber hinaus im Jahre 1976 geleistet werden, aufgegliedert auf die einzelnen Monate?
8. In welcher Höhe (Höchstbetrag) können darüber hinaus im laufenden Jahr Bundesschatze seitens der Gläubiger vorzeitig fällig gestellt werden?

Bonn, den 30. Januar 1976

Leicht

Höcherl

Dr. Häfele

Dr. Althammer

Dr. Zeitel

Dr. Sprung

Carstens, Stücklen und Fraktion